

Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

Belegpreis:
 10 Pf. pro Band
 bei Vorbestellung 10 Pf. pro Band
 monatlich 1 Pf. 10 Pf. pro Band
 10 Pf. pro Band
 10 Pf. pro Band
 10 Pf. pro Band

Verlagshaus:
 Halle (Saale), Burg 42-44.
 Telefon 1000

Druck:
 Druckerei des Verlags
 Halle (Saale), Burg 42-44.

Anzeigenpreis:
 Die Belegblätter, 20
 pro Zeile, 10 Pf.
 10 Pf. pro Zeile
 10 Pf. pro Zeile
 10 Pf. pro Zeile

Druck:
 Druckerei des Verlags
 Halle (Saale), Burg 42-44.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Der Bürgerkrieg in Bayern.

Ueber die Lage in München

Schreibt unter Münchener Parteiflaß:

Von verschiedenen Seiten wird berichtet, daß in München vollkommene Ruhe und Ordnung herrsche. Die Volkspolizei und alle Vertriebe seien in vollem Gange. Sicherheit und Recht sei nach wie vor in bestem Zustand und jeder Schrecken noch Terror, noch Mord, Nord und Vandalen kommen vor. Eine authentische Nachricht hierüber liegt uns allerdings bis jetzt nicht vor, doch befinden sich die Vertriebe, die über Mord und Verbrechen in München lauten, von der jetzigen bayerischen Regierung entsprechend, werden die Briefe von und nach München nachsichtlich unter Zensur gestellt, bestimmt aber in Nordbayern zurückgehalten. Die Vertriebe werden, wie es scheint, nur deshalb unmöglich gemacht, um keine Kontrolle und Überlegung der vom „Preßrat“ herausgegebenen Berichte zu ermöglichen.

Man ersieht daraus, wie tendenziös und unklar die meisten Nachrichten der bürgerlichen Presse über Mord und Terror in München sind.

Kämpfe der Landwehr? Das R. L. meldet: Die Stadt Landwehr wurde den „Socialisten“ von den Regierungstruppen entziffen. Die Münchener Kommunisten sandten fünf Sonderzüge mit roten Fahnen zum Entzug, kamen aber damit zu spät. Landwehr ist seit in den Händen der Regierungstruppen. Gegen haben die „Socialisten“ ihren Nordbayern München im Namen der Würm und Amper bis zum Eisenberg und Ammersee vorgeschoben und Ganting, Eisenberg, Verding besetzt.

Kostet übernimmt den „Oberbefehl“?

Staatsrat, 27. April. Das württembergische Kriegsministerium teilt angeblich mit: Die Lage in Bayern wird von den württembergischen Truppen nicht unbeeinträchtigt. Den Oberbefehl über sämtliche Truppen, die gegen die „Socialisten“ in München operieren, hat im Einvernehmen mit der bayerischen und württembergischen Regierung „Reichswehrminister“ Postle übernommen.

Eine amtliche Bestätigung dieser Nachricht bleibt abzuwarten.

Ueber die Vorbereitung zum Sturm auf München

unterrichtet folgende Meldung aus Bamberg:
 Heute wurde über das ganze rechtsrheinische Bayern das Landrecht verhängt. Die Operationen gegen München werden ihren planmäßigen Fortgang nehmen. Die Truppen sind teilweise schon bis München herangezogen. Darnach steht an leichten der Regierung Hoffmann, Remen und Umgebung erhaltene Zugang von „Socialisten“ aus München und Augsburg.

Blutergießen in Nürnberg.

Die provokatorische Haltung der militärischen Behörden in Nürnberg hat die Erregung unter der Arbeiterklasse allgemein anzuwachen lassen. Eine ganze Reihe von Vorfällen und Verhaftungen von Mitgliedern der „Sozialistischen“ und der unabhängigen Partei hat hierzu besonders beigetragen. In der Nacht vom 26. zum 27. April wurden in Nürnberg die zur Polizei hatten, daß es am Abendplatz zu einem blutigen Zusammenstoß kam. Die amtliche Meldung lügt die Schuld daran den Demonstranten zuweisen, muß aber angeben, daß die Menge unbesonnen war und daß eine militärische Mobscharenpatrouille in Stärke von 60 Mann mit Maschinengewehren den Kampf gegen die Demonstranten geführt hat.

Nürnberg, 28. April. Heute in aller Frühe, von 5 Uhr morgens ab, wurden die Führer der U. S. P. und „Socialisten“ aus den Regierungstruppen aus den Weiten heraus verhaftet. Hierbei wurde einer der Hauptführer der Kommunisten, Albert Schmidt, erschossen; sein Sohn wurde tödlich verletzt. Im Laufe des Vormittags kam es dann in den Straßen zu einer heftigen Schießerei, wobei es vier Tote und viele Verwundete gab. „Rechtswort“ wurde diese Schießerei durch eine Demonstration, der von den Regierungstruppen gesprengt werden sollte.

In der vergangenen Nacht wurden die Hauptführer der U. S. P. für Nürnberg, der Vorsitzende des Landratsamtes, Dr. Reu und der Gewerksleiter Waler in ihren Wohnungen verhaftet. Auch die gesamte Gewerkschaftskommission wurde hinter Schloß und Riegel gesetzt.

Von Dr. Brand und Baler ist der Verhandlungsbeschluss mit der Regierung Hoffmann unterzeichnet worden. Daß die selben Beschlüsse jetzt von der Regierung verhaftet worden sind, offenbar lagelt ihre wahren Absichten. Es ist es also durch die Mächtig der Regierung Hoffmann, ihre Gegner mit Gewalt zu bekämpfen, auch zu Blutergießen in Nürnberg gekommen.

Darauf gibt das Kommando in aller Offenheit folgende Antwort: Die geteilten Bedingungen werden nicht erfüllt. Alle Maßnahmen des Kommandos hängen sich auf den letzten Willen der hinter ihm lebenden Soldaten, Arbeiter, Bürger und Bauern. Sie dienen zum Schutze der Regierung Hoffmann und gewählter Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Lande. Eine Pressefreiheit hat im Nordbayern niemals bestanden. Die erforderten Verfügungen sind begründet und werden aufrecht erhalten.

Wilson und Italien.

Wern, 28. April. Nach dem Progrès de Lyon gab der Sekretär Wilson namens des Präsidenten dem Pariser Journal eine Erklärung über das Vergehen der italienischen Delegation, worin darauf hingewiesen wird, daß Wilson auf die italienischen Ansprüche nicht eingehen könne, ohne die von allen Alliierten angenommenen 14 Punkte zu verletzen. Wilson sei sich der Folgen des Ministeries bewußt, habe jedoch kein anderes Mittel gesehen. Der Präsident glaube nicht an einen italienisch-französischen Konflikt. Wenn er unglücklicherweise doch eintrete, so würden die Vereinigten Staaten in keiner Weise intervenieren. Der Sekretär bemerke zum Schluß, daß Italien ausschließlich von den Alliierten, besonders von Amerika abhängig, sowohl was die Verproviantierung als auch das finanzielle Gleichgewicht betrie.

Amsterdam, 28. April. Dem Telegramm wird aus Paris gemeldet, daß in Paris gutachterliche Kreise die Ansicht herrsche, daß der Konflikt mit Italien eine Wendung nehmen werde, die eine Regelung im Guten ermöglicht. Man erwartet, daß sich das italienische Parlament zu Kongressen bereit zeigen und Orlando ermächtigen wird, nach Paris zurückzukehren. Es wird angenommen, daß Orlando bei der Ankunft der Deutschen wieder in Paris zurück wird.

Orlando hielt nach einer italienischen Meldung einen einstündigen Ministerrat ab. Die Regierung beschloß darauf, die Kammer aus nächster Dienst tag nachmittags einzuberufen. Man rechnet mit einer ganz kurzen Tagung und mit einer von allen bürgerlichen Parteien gemeinsam eingebrachten Tagesordnung, der die Regierung für ihre Haltung in Paris das Vertrauen ausprechen wird.

Deutschland verliert seine Kolonien.

Paris, 27. April. (S. T. A.) Die alliierten und assoziierten Regierungen haben beschlossen, in die provisorischen Friedenspräliminarien nur die Bestimmungen aufzunehmen, daß Deutschland auf seine früheren Kolonien verzichte. Die Frage der Verteilung und der Bestimmung der kolonialen Mandate wird weiteren Verhandlungen vorbehalten.
 Der amerikanische, der britische, der französische und der japanische Minister der Regierungen grundständig, daß Deutschland alle seine Kolonien aufgeben müsse.

Wern, 27. April. Nach dem Progrès de Lyon besteht die Besatzungsarmee in Deutschland aus 250 000 Mann. Die britische Armee mit 200 000 Mann umfassen, so daß zusammen mit der amerikanischen Armee die Alliierten 700 000 Mann gegen „deutsche Drohungen“ bereit haben.

Der internationale Sozialistenkongress.

In Amsterdam ist am Sonnabend der Internationale Sozialistische Kongress eröffnet worden. Zur Verhandlung werden folgende Punkte kommen: 1. die territorialen Fragen, 2. der Wiederaufbau der Internationalen und des Panisist von Moskau, 3. die Entsendung der Arbeiterpresse, 4. der im August in Lugano stattfindende internationale Sozialistenkongress, 5. die Friedenspräliminarien.
 Als Vertreter der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei nimmt Genosse Hugo Haase an der Konferenz teil.

Uchtfundentag in Frankreich und England.
 Der französische Senat hat das von der Kammer angenommene Gesetz über den achtstündigen Arbeitstag genehmigt.

Das London wird behandelt. Der Mitarbeiter der Times, der die Arbeiterfragen behandelt, erklärt, daß nach der Zusammenkunft der gemischten Kommission der nationalen Arbeiterkongress dieser Frage mitgeteilt wurde, daß die Regierung bereit ist, unerschütterlich einen Arbeitsentwurf über einen allgemeinen Achtstundentag dem Parlament vorzulegen und schnell Schritte zu unternehmen, die die Minimalarbeitsstunde in allen Industriezweigen einführen.

Vor einem Eisenbahnerstreik?

Eine von Deutschen Eisenbahner-Verein einberufene Versammlung hat gestern in Berlin stattgefunden. Sie war von über 8000 Eisenbahnern besetzt. Die Versammlung beschloß einstimmig, den Eisenbahnerkongress am 2. Mai in Berlin zu beschicken, um die bekannten Forderungen zu beschließen, widrigenfalls die Eisenbahner die Arbeit einstellen werden.

Die Straßenbahnverliner haben gestern die Direktion durch ein Schreiben davon in Kenntnis gesetzt, daß nach einem gefassten Beschluß am 2. Mai die Arbeit von den Arbeitern unterbrochen werde. Eine Regelung für diesen freien Tag werde nicht beantragt.

Am den Völkerverbund.

Die Organisierung der Welt durch einen Völkerverbund ist die bringende Aufgabe der Menschheit. Geht wird sein nur durch Machtfaktoren, deren Leben ein Interesse Verhängung, Veröhnung und Gemeinlichkeit ist.

Die imperialistischen Regierungen der Ententealliierten haben einen Völkerverbundentwurf aufgestellt, der im Grunde nicht mehr ist, als die Sicherung der kapitalistischen Weltmacht der Großmächte über die Welt. Doch das militärisch geordnete Deutschland dabei besonders stark abschneiden soll, ist selbstverständlich.

Jetzt hat die deutsche Regierung einen Gegenentwurf für einen Völkerverbund veröffentlicht, den sie durch bürgerliche Staatsrechtler ausarbeiten ließ. Wir geben seinen wesentlichen Inhalt in folgendem wieder.

Für die Arbeiterklasse haben diese Entwürfe nicht mehr Bedeutung als eine Spielerei, im besten Falle Schwärmererei. Sie weiß, daß auf der kapitalistisch-imperialistischen Weltordnung kein dauernder Völkerverbund errichtet werden kann. Der kommende Völkerverbund muß sich auf dem Sozialismus aufbauen! Und die Träger des Völkerverbundes können niemals kapitalistische Regierungen, sondern nur die zur Macht gekommenen Arbeiterparteien sein.

Der Völkerverbund der Arbeiterklasse ist also die sozialistische Internationale, für die zu arbeiten die Lebensaufgabe des Proletariats in allen Ländern ist.

Der Völkerverbund-Entwurf der deutschen Regierung lautet:

1. Grundlagen.
 Der Völkerverbund soll durch obligatorische Schlichtung in internationalen Streitigkeiten unter Berücksichtigung der Waffenneutralität einen dauernden Frieden zwischen seinen Mitgliedern auf der stillen Welt des Nichtkriegs und als internationale Arbeitsgemeinschaft das geistige und materielle Fortschritt der Menschheit dienen. Er wird auf zwölfe Säulen gegliedert und bildet eine Einheit zur gemeinsamen Verteidigung nach außen. Die Mitglieder gewährleisten einander ihren territorialen Besitz und enthalten sich gegenseitig der Einmischung in innerpolitische Angelegenheiten.

2. Besondere Zwecke des Völkerverbundes sind:
 a) Befestigung internationaler Streitigkeiten;
 b) Abrüstung;
 c) Sicherung der Verkehrsfreiheit und der allgemeinen wirtschaftlichen Gleichberechtigung;
 d) Schutz der nationalen Minderheiten;
 e) Schaffung eines internationalen Arbeitsrechtes;
 f) Regelung des Kolonialwesens;
 g) Annahmefassung bestehender und künftiger internationaler Einrichtungen;
 h) Schaffung eines Weltparlamentes.
 Der Völkerverbund umfaßt: a) alle friedliebenden Staaten einschließlich der während des Krieges neu entstandenen; b) alle neutralen Staaten, die dem Quader Willkürband angegeschlossen waren; c) alle anderen, wenn sie von zwei Dritteln der bereits bestehenden Bundesmitglieder genehmigt werden. Dem päpstlichen Stuhl bleibt der Eintritt in den Völkerverbund vorbehalten.

3. Mitgliedschaft.
 Die Mitglieder verpflichten sich, keinen dem Zweck des Bundes widersprechenden Sondervertrag abzuschließen, auch keine Schlichtung annehmen irgendwelcher Art zu treffen. Besondere Vorteile solcher Art sind auszuheben; geheime Verträge sind nichtig.

4. Organe des Völkerverbundes sind:
 a) der Staatenkongress; b) das Weltparlament; c) der ständige internationale Gerichtshof; d) das internationale Vermittlungsbüro; e) die internationalen Verwaltungsgämter und f) die Kanzlei.

5. Friedliche Schlichtung internationaler Streitigkeiten.
 Alle grenzüberschreitenden Streitigkeiten, die auf diplomatischem Wege nicht beseitigt werden können und für die nicht eine besondere Schlichtungsbehörde vereinbart wird, müssen entweder durch den ständigen internationalen Gerichtshof ausgetragen oder durch das internationale Vermittlungsbüro geregelt werden.

6. Befestigung internationaler Streitigkeiten.
 Stellt das Vermittlungsbüro fest, daß in den Beziehungen einzelner Völkerverbundstaaten eine Spannung eingetreten ist, so kann es den beteiligten Staaten seine Vermittlung anbieten. Diese sind dann verpflichtet, die Angelegenheit vor dem Vermittlungsbüro zu eröffnen und ihm Unterlagen für einen Vorschlag zur Lösung der Frage zu geben. Jeder Völkerverbundstaat ist verpflichtet, die Vermittlung des anderen Volkes in Wort und Schrift über die durch seine Vermittlung zur Sache aufzuklären und von dieser in dem Substitutionsvertrag des Völkerverbundes zu veröffentlichen. Zur Durchführung der Vermittlung

Maifeier 1919.

Die werktätige Bevölkerung von Halle beehrt ihren höchsten Feiertag in diesem Jahre in folgender Weise:

Früh von 9 Uhr an: Aufstellung der Demonstranten auf dem Marktplatz zum

==== Fest-Umzug. ====

Pünktlich 9½ Uhr: Abmarsch unter Vorantritt mehrerer Musikkapellen durch folgende Straßen: Obere Steinstraße, Poststraße, untere Leipzigerstraße, Marktplatz, Talamtstraße, Dreihauptstraße, Mansfelderstraße nach dem Sandanger.

Auf dem Sandanger werden gleichzeitig mehrere

Ansprachen über den Weltfeiertag der Arbeit

gehalten werden. Nach den Festreden folgen Musik- und Gesangsvorträge des Arbeiter-Sängerkorps. — Schluß der Demonstrationsveranstaltung gegen 12½ Uhr. —

Nachmittags von 3½ Uhr finden Konzerte und sonstige Veranstaltungen im Volkspark, Lindenhof (Kröllwitz), Lehter Dreier (Merseburgerstraße) statt.

Die Klassenbewusste Arbeiterschaft muß gerade in diesem Jahre den Weltfeiertag zu einer wichtigen Volkskundgebung für Frieden, Volksversöhnung, Freiheit und Erlösung des Proletariats vom Joch des Kapitalismus machen.

Auf zur Volksdemonstration!

Die Maifeier-Kommission

Maiversammlungen im Saalkreis

finden in folgenden Orten statt:

Ammendorf, im Schützenhaus, nachm. 4 Uhr

Referent: Genosse Roenen, Halle.

Beesenlaublingen, nachm. 4 Uhr

Referent: Genosse Bause, Halle.

Brachstedt, nachm. 2 Uhr

Referent: Genosse Wolf, Radewell.

Büschdorf, vorm. 10½ Uhr

Referent: Genosse Schlunne, Halle.

Dammendorf, nachm. 4 Uhr

Referent: Genosse Wolf, Radewell.

Dölan, in Langrods Lokal, vorm. 9½ Uhr

Referent: Genosse Kobl, Halle.

Kanena, vorm. 9 Uhr

Referent: Genosse Osterburg, Halle.

Könnern, nachm. 2 Uhr

Referent: Genosse Bause, Halle.

Lettin, nachm. 2 Uhr

Referent: Genosse Kobl, Halle.

Lieskau, nachm. 4 Uhr

Referentin: Genossin Krüger, Halle.

Löbejün, nachm. 4 Uhr

Referent: Genosse Albrecht, Halle.

Mersewitz, nachm. 6 Uhr, im Roten Hause

Referent: Genosse Nebenstahl, Halle.

Morl, nachm. 2 Uhr

Referent: Genosse Kürbs, Halle.

Mufrena, nachm. 6 Uhr

Referent: Genosse Bause, Halle.

Nietleben, vorm. 10 Uhr, im Gasth. zur Sonne

Referent: Genosse Bod, Halle.

Oppin, vorm. 10 Uhr

Referent: Genosse Wolf, Radewell.

Osmünde, nachm. 3 Uhr

Referent: Genosse Osterburg, Halle.

Petersberg, vorm. 10 Uhr

Referent: Genosse Nebenstahl, Halle.

Rothenburg, vorm. 10 Uhr

Referent: Genosse Bause, Halle.

Schiepzig, abends 7 Uhr

Referent: Genosse Kobl, Halle.

Seeben, nachm. 3 Uhr

Referent: Genosse Tisch, Halle.

Tennwitz, nachm. 4 Uhr

Referent: Genosse Steinbrecher, Halle.

Spitzendorf, nachm. 4 Uhr

Referent: Genosse Gelhaar, Halle.

Teicha, abds. 8 Uhr, in Gottschalks Gasth. zu ...

Referent: Genosse Steinbrecher, Halle.

Wettin, nachm. 1½ Uhr

Referent: Genosse Dehmisch, Lieskau.

Wörmlich, nachm. 3 Uhr

Referent: Genosse Mender, Halle.

Blasewitz, nachm. 2 Uhr

Referent: Genosse Bod, Halle.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins u. S. P. D.

Die Parlamentarier werden wieder. Von heute. Montag, an werden wieder die Parlamentarier, D 88 und D 89 (Beim- und D 17 und D 18) auf-Beim.

Schulungsmittelpunkt. Die öffentlichen unentgeltlichen Schulungsmittelpunkte werden in Solis-Gebäuden in der Mai- und Freitag, ferner Freitag, den 5. und 12. September, nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle der Oberrealschule, Schulstraße 1, im Keller, Sonntag, den 8. Mai, nachmittags 4 Uhr, im Schulgebäude, Schulstraße 19, in Solis, Ersta Montag, den 5. Mai, und Montag, den 1. September, nachmittags 4 Uhr, in der Schule, Verkehrsstraße 90, in der Altstadt jeden Dienstag im Mai, Juni und September, nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle der Turnhalle, Verkehrsstraße 13 bis 14, sowie jeden Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle der alten Volksschule, Neue Braumstraße 15, vorgenommen. Wie weitweisen auf die Bekanntmachung des Magistrats.

Für Kriegsveteranenempfänger. Die Militärversorgungsausschüsse werden bereits am 29. April, in der Zeit von 8-12 Uhr vormittags und 3-6 Uhr nachmittags, an den Dienstgebäuden des Politischen (Gemeinde) Rathhauses gehalten. Wir erinnern die Empfänger von Militärversorgungsgeldern wiederholt daran, die Abholung der Renten unbedingt am ersten Sonntag vorzunehmen.

Waffe zum Lebensretter der Offiziere. Personen, welche die Erlangung zu überweisen beabsichtigen, haben entsprechende Besuche im Schützenschießplatz der Polizeidirektion, A. 1, einzutreten. Es können jedoch nur Besuche zur Einweisung an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden, wenn dringende Besuche in Frage kommen und sich nur dann, wenn ein besonderes Staatsinteresse die Ausnahme erfordert.

Neue Kohlenarten. Die nach den bisherigen Bestimmungen für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis 30. April 1919 ausgegebenen Kohlenkarten und Kohlenbeleghe sind für Lieferung von Brennholz jeder Art weiterhin mit dem 15. Mai ihre Gültigkeit. Unbeliebte oder nur zum Teil beliebte Karten und Scheine dieser Art sind bis zum 20. Mai, an der Ortskollektur abzugeben. Die neuen Kohlenkarten gelten vom 5. Mai ab. Sie sind unverzüglich, mindestens aber bis zum 10. Mai dem Kohlenhändler zur Abrechnung der Kontrollbehörden vorzulegen. Zuwiderhandlungen werden mit Strafe bedroht. Der Magistrat.

Stadttheater. Heute, Montag, abends 7 Uhr, wird die Fledermaus gegeben. Dienstag gelangt die Traube von Sodom zur ersten Vorstellung. Mittwoch findet die letzte Aufführung von Nicht-Idiot statt. Donnerstag, den 1. Mai, nachmittags 3 Uhr: Volksvorstellung bei ganz kleinen Preisen; Mai, abends 7 Uhr: Das Mädchen des Eremiten.

Eine Volksvorstellung findet nächsten Donnerstag (Mittwoch) nachmittags im Stadttheater statt. Zur Aufführung kommt das Schauspiel Nora von Ibsen. Eintrittskarten zum Preise von 25 bis 65 H. im Arbeiterkrankenhaus, Datz 24, zu haben.

Der hiesige Fruchterzeuger hat der Soziale-Fraktion einen schätzbaren Bericht über die Sonntagspolizei übergeben, der die verschiedenen Schwierigkeiten behandelt. Zum Schluß wird die denotatorische Vite Ritter-Schreiber-Gruppe empfohlen mit dem allerdings unannehmlen aber trefflichen Satz: Die Deutsche demokratische Partei dezentiert alle Sonderverträge. — Stimmt auffallend. In dieser Partei haben sich heutige Kapitalisten, emporgekommene Arbeitergenossen und arbeitsevidente Kapitalisten zusammengefunden, um ihre bisherigen Vorrechte zu verteidigen.

Wegen des Vorgesetzten. In der Nacht zum Sonntag wurde in der Gassenstraße in der Schulerstraße 2 eingeschlagen und 13. März, ein Kugelhieb und vier Messerhiebe gefolgt. Die Täter sind nicht ermittelt.

Wichtige Note. Beim Ausgehen von Klammern in der Schule Freizeitspiele wurde ein Schüler, wegen Eintraten gültiger Note, durch die Feuerleiter der Klammern gestürzt.

Wichtiges. Kommunales. In der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Bauarbeiter-Gewerkschaft, als Schlichter verpflichtet. Es folgte geschäftliche Mitteilungen. Landarbeiter Schlichter wurde beauftragt, einen Bebauungsplan östlich der Gartenstadt anzufertigen. Die Stelle des Gemeindevorarbeiters soll ausgeschrieben werden. Zur Erleichterung der Arbeit werden die Arbeiter gegen einen Stundenlohn von 80 Pf. angeworben werden. Für Wasserleitungsbedarf hat unsere Gemeinde für das ablaufende Rechnungsjahr nicht weniger als 4800 M. zu zahlen. Die Gemeinde ist geneigt, Wassermeister einzubauen und Wasserleitern zu erwerben. In einer Audition am 26. April wurden als Zeugen die Herren Kreisrat Hermann Friedrich Schick und Dreher Albert Richter genannt. Zum Schluß beschloß die Vertretung, bei den zukünftigen Verhandlungen ebenfalls dahin vorzugehen, daß die Wasserverbereitungsanstalt wieder eingeführt werden möchte, bis es einem Realerzieher gütlich nicht möglich sei, ein Ei zu faulen.

Ammerndorf und Hng. Pauleier. Die Aufstellung des Demonstrationsschildes erfolgt gemeinschaftlich. Die Ausstellung hat folgendes Ergebnis gezeigt: 1. Schlichter kleinen Gewerkschaften, 2. Metallarbeiter, 3. Anfallklub, 4. Bauarbeiter, 5. Waldhütten und Arbeiter, 6. Arbeiter, 7. Transportarbeiter, 8. Frauen, 9. Dolmetscher, 10. Arbeiter, 11. Jugend- und Handball, 12. Arbeiter, 13. Handball, 14. Arbeiter, 15. Arbeiter, 16. Arbeiter, 17. Arbeiter, 18. Arbeiter, 19. Arbeiter, 20. Arbeiter, 21. Arbeiter, 22. Arbeiter, 23. Arbeiter, 24. Arbeiter, 25. Arbeiter, 26. Arbeiter, 27. Arbeiter, 28. Arbeiter, 29. Arbeiter, 30. Arbeiter, 31. Arbeiter, 32. Arbeiter, 33. Arbeiter, 34. Arbeiter, 35. Arbeiter, 36. Arbeiter, 37. Arbeiter, 38. Arbeiter, 39. Arbeiter, 40. Arbeiter, 41. Arbeiter, 42. Arbeiter, 43. Arbeiter, 44. Arbeiter, 45. Arbeiter, 46. Arbeiter, 47. Arbeiter, 48. Arbeiter, 49. Arbeiter, 50. Arbeiter, 51. Arbeiter, 52. Arbeiter, 53. Arbeiter, 54. Arbeiter, 55. Arbeiter, 56. Arbeiter, 57. Arbeiter, 58. Arbeiter, 59. Arbeiter, 60. Arbeiter, 61. Arbeiter, 62. Arbeiter, 63. Arbeiter, 64. Arbeiter, 65. Arbeiter, 66. Arbeiter, 67. Arbeiter, 68. Arbeiter, 69. Arbeiter, 70. Arbeiter, 71. Arbeiter, 72. Arbeiter, 73. Arbeiter, 74. Arbeiter, 75. Arbeiter, 76. Arbeiter, 77. Arbeiter, 78. Arbeiter, 79. Arbeiter, 80. Arbeiter, 81. Arbeiter, 82. Arbeiter, 83. Arbeiter, 84. Arbeiter, 85. Arbeiter, 86. Arbeiter, 87. Arbeiter, 88. Arbeiter, 89. Arbeiter, 90. Arbeiter, 91. Arbeiter, 92. Arbeiter, 93. Arbeiter, 94. Arbeiter, 95. Arbeiter, 96. Arbeiter, 97. Arbeiter, 98. Arbeiter, 99. Arbeiter, 100. Arbeiter, 101. Arbeiter, 102. Arbeiter, 103. Arbeiter, 104. Arbeiter, 105. Arbeiter, 106. Arbeiter, 107. Arbeiter, 108. Arbeiter, 109. Arbeiter, 110. Arbeiter, 111. Arbeiter, 112. Arbeiter, 113. Arbeiter, 114. Arbeiter, 115. Arbeiter, 116. Arbeiter, 117. Arbeiter, 118. Arbeiter, 119. Arbeiter, 120. Arbeiter, 121. Arbeiter, 122. Arbeiter, 123. Arbeiter, 124. Arbeiter, 125. Arbeiter, 126. Arbeiter, 127. Arbeiter, 128. Arbeiter, 129. Arbeiter, 130. Arbeiter, 131. Arbeiter, 132. Arbeiter, 133. Arbeiter, 134. Arbeiter, 135. Arbeiter, 136. Arbeiter, 137. Arbeiter, 138. Arbeiter, 139. Arbeiter, 140. Arbeiter, 141. Arbeiter, 142. Arbeiter, 143. Arbeiter, 144. Arbeiter, 145. Arbeiter, 146. Arbeiter, 147. Arbeiter, 148. Arbeiter, 149. Arbeiter, 150. Arbeiter, 151. Arbeiter, 152. Arbeiter, 153. Arbeiter, 154. Arbeiter, 155. Arbeiter, 156. Arbeiter, 157. Arbeiter, 158. Arbeiter, 159. Arbeiter, 160. Arbeiter, 161. Arbeiter, 162. Arbeiter, 163. Arbeiter, 164. Arbeiter, 165. Arbeiter, 166. Arbeiter, 167. Arbeiter, 168. Arbeiter, 169. Arbeiter, 170. Arbeiter, 171. Arbeiter, 172. Arbeiter, 173. Arbeiter, 174. Arbeiter, 175. Arbeiter, 176. Arbeiter, 177. Arbeiter, 178. Arbeiter, 179. Arbeiter, 180. Arbeiter, 181. Arbeiter, 182. Arbeiter, 183. Arbeiter, 184. Arbeiter, 185. Arbeiter, 186. Arbeiter, 187. Arbeiter, 188. Arbeiter, 189. Arbeiter, 190. Arbeiter, 191. Arbeiter, 192. Arbeiter, 193. Arbeiter, 194. Arbeiter, 195. Arbeiter, 196. Arbeiter, 197. Arbeiter, 198. Arbeiter, 199. Arbeiter, 200. Arbeiter, 201. Arbeiter, 202. Arbeiter, 203. Arbeiter, 204. Arbeiter, 205. Arbeiter, 206. Arbeiter, 207. Arbeiter, 208. Arbeiter, 209. Arbeiter, 210. Arbeiter, 211. Arbeiter, 212. Arbeiter, 213. Arbeiter, 214. Arbeiter, 215. Arbeiter, 216. Arbeiter, 217. Arbeiter, 218. Arbeiter, 219. Arbeiter, 220. Arbeiter, 221. Arbeiter, 222. Arbeiter, 223. Arbeiter, 224. Arbeiter, 225. Arbeiter, 226. Arbeiter, 227. Arbeiter, 228. Arbeiter, 229. Arbeiter, 230. Arbeiter, 231. Arbeiter, 232. Arbeiter, 233. Arbeiter, 234. Arbeiter, 235. Arbeiter, 236. Arbeiter, 237. Arbeiter, 238. Arbeiter, 239. Arbeiter, 240. Arbeiter, 241. Arbeiter, 242. Arbeiter, 243. Arbeiter, 244. Arbeiter, 245. Arbeiter, 246. Arbeiter, 247. Arbeiter, 248. Arbeiter, 249. Arbeiter, 250. Arbeiter, 251. Arbeiter, 252. Arbeiter, 253. Arbeiter, 254. Arbeiter, 255. Arbeiter, 256. Arbeiter, 257. Arbeiter, 258. Arbeiter, 259. Arbeiter, 260. Arbeiter, 261. Arbeiter, 262. Arbeiter, 263. Arbeiter, 264. Arbeiter, 265. Arbeiter, 266. Arbeiter, 267. Arbeiter, 268. Arbeiter, 269. Arbeiter, 270. Arbeiter, 271. Arbeiter, 272. Arbeiter, 273. Arbeiter, 274. Arbeiter, 275. Arbeiter, 276. Arbeiter, 277. Arbeiter, 278. Arbeiter, 279. Arbeiter, 280. Arbeiter, 281. Arbeiter, 282. Arbeiter, 283. Arbeiter, 284. Arbeiter, 285. Arbeiter, 286. Arbeiter, 287. Arbeiter, 288. Arbeiter, 289. Arbeiter, 290. Arbeiter, 291. Arbeiter, 292. Arbeiter, 293. Arbeiter, 294. Arbeiter, 295. Arbeiter, 296. Arbeiter, 297. Arbeiter, 298. Arbeiter, 299. Arbeiter, 300. Arbeiter, 301. Arbeiter, 302. Arbeiter, 303. Arbeiter, 304. Arbeiter, 305. Arbeiter, 306. Arbeiter, 307. Arbeiter, 308. Arbeiter, 309. Arbeiter, 310. Arbeiter, 311. Arbeiter, 312. Arbeiter, 313. Arbeiter, 314. Arbeiter, 315. Arbeiter, 316. Arbeiter, 317. Arbeiter, 318. Arbeiter, 319. Arbeiter, 320. Arbeiter, 321. Arbeiter, 322. Arbeiter, 323. Arbeiter, 324. Arbeiter, 325. Arbeiter, 326. Arbeiter, 327. Arbeiter, 328. Arbeiter, 329. Arbeiter, 330. Arbeiter, 331. Arbeiter, 332. Arbeiter, 333. Arbeiter, 334. Arbeiter, 335. Arbeiter, 336. Arbeiter, 337. Arbeiter, 338. Arbeiter, 339. Arbeiter, 340. Arbeiter, 341. Arbeiter, 342. Arbeiter, 343. Arbeiter, 344. Arbeiter, 345. Arbeiter, 346. Arbeiter, 347. Arbeiter, 348. Arbeiter, 349. Arbeiter, 350. Arbeiter, 351. Arbeiter, 352. Arbeiter, 353. Arbeiter, 354. Arbeiter, 355. Arbeiter, 356. Arbeiter, 357. Arbeiter, 358. Arbeiter, 359. Arbeiter, 360. Arbeiter, 361. Arbeiter, 362. Arbeiter, 363. Arbeiter, 364. Arbeiter, 365. Arbeiter, 366. Arbeiter, 367. Arbeiter, 368. Arbeiter, 369. Arbeiter, 370. Arbeiter, 371. Arbeiter, 372. Arbeiter, 373. Arbeiter, 374. Arbeiter, 375. Arbeiter, 376. Arbeiter, 377. Arbeiter, 378. Arbeiter, 379. Arbeiter, 380. Arbeiter, 381. Arbeiter, 382. Arbeiter, 383. Arbeiter, 384. Arbeiter, 385. Arbeiter, 386. Arbeiter, 387. Arbeiter, 388. Arbeiter, 389. Arbeiter, 390. Arbeiter, 391. Arbeiter, 392. Arbeiter, 393. Arbeiter, 394. Arbeiter, 395. Arbeiter, 396. Arbeiter, 397. Arbeiter, 398. Arbeiter, 399. Arbeiter, 400. Arbeiter, 401. Arbeiter, 402. Arbeiter, 403. Arbeiter, 404. Arbeiter, 405. Arbeiter, 406. Arbeiter, 407. Arbeiter, 408. Arbeiter, 409. Arbeiter, 410. Arbeiter, 411. Arbeiter, 412. Arbeiter, 413. Arbeiter, 414. Arbeiter, 415. Arbeiter, 416. Arbeiter, 417. Arbeiter, 418. Arbeiter, 419. Arbeiter, 420. Arbeiter, 421. Arbeiter, 422. Arbeiter, 423. Arbeiter, 424. Arbeiter, 425. Arbeiter, 426. Arbeiter, 427. Arbeiter, 428. Arbeiter, 429. Arbeiter, 430. Arbeiter, 431. Arbeiter, 432. Arbeiter, 433. Arbeiter, 434. Arbeiter, 435. Arbeiter, 436. Arbeiter, 437. Arbeiter, 438. Arbeiter, 439. Arbeiter, 440. Arbeiter, 441. Arbeiter, 442. Arbeiter, 443. Arbeiter, 444. Arbeiter, 445. Arbeiter, 446. Arbeiter, 447. Arbeiter, 448. Arbeiter, 449. Arbeiter, 450. Arbeiter, 451. Arbeiter, 452. Arbeiter, 453. Arbeiter, 454. Arbeiter, 455. Arbeiter, 456. Arbeiter, 457. Arbeiter, 458. Arbeiter, 459. Arbeiter, 460. Arbeiter, 461. Arbeiter, 462. Arbeiter, 463. Arbeiter, 464. Arbeiter, 465. Arbeiter, 466. Arbeiter, 467. Arbeiter, 468. Arbeiter, 469. Arbeiter, 470. Arbeiter, 471. Arbeiter, 472. Arbeiter, 473. Arbeiter, 474. Arbeiter, 475. Arbeiter, 476. Arbeiter, 477. Arbeiter, 478. Arbeiter, 479. Arbeiter, 480. Arbeiter, 481. Arbeiter, 482. Arbeiter, 483. Arbeiter, 484. Arbeiter, 485. Arbeiter, 486. Arbeiter, 487. Arbeiter, 488. Arbeiter, 489. Arbeiter, 490. Arbeiter, 491. Arbeiter, 492. Arbeiter, 493. Arbeiter, 494. Arbeiter, 495. Arbeiter, 496. Arbeiter, 497. Arbeiter, 498. Arbeiter, 499. Arbeiter, 500. Arbeiter, 501. Arbeiter, 502. Arbeiter, 503. Arbeiter, 504. Arbeiter, 505. Arbeiter, 506. Arbeiter, 507. Arbeiter, 508. Arbeiter, 509. Arbeiter, 510. Arbeiter, 511. Arbeiter, 512. Arbeiter, 513. Arbeiter, 514. Arbeiter, 515. Arbeiter, 516. Arbeiter, 517. Arbeiter, 518. Arbeiter, 519. Arbeiter, 520. Arbeiter, 521. Arbeiter, 522. Arbeiter, 523. Arbeiter, 524. Arbeiter, 525. Arbeiter, 526. Arbeiter, 527. Arbeiter, 528. Arbeiter, 529. Arbeiter, 530. Arbeiter, 531. Arbeiter, 532. Arbeiter, 533. Arbeiter, 534. Arbeiter, 535. Arbeiter, 536. Arbeiter, 537. Arbeiter, 538. Arbeiter, 539. Arbeiter, 540. Arbeiter, 541. Arbeiter, 542. Arbeiter, 543. Arbeiter, 544. Arbeiter, 545. Arbeiter, 546. Arbeiter, 547. Arbeiter, 548. Arbeiter, 549. Arbeiter, 550. Arbeiter, 551. Arbeiter, 552. Arbeiter, 553. Arbeiter, 554. Arbeiter, 555. Arbeiter, 556. Arbeiter, 557. Arbeiter, 558. Arbeiter, 559. Arbeiter, 560. Arbeiter, 561. Arbeiter, 562. Arbeiter, 563. Arbeiter, 564. Arbeiter, 565. Arbeiter, 566. Arbeiter, 567. Arbeiter, 568. Arbeiter, 569. Arbeiter, 570. Arbeiter, 571. Arbeiter, 572. Arbeiter, 573. Arbeiter, 574. Arbeiter, 575. Arbeiter, 576. Arbeiter, 577. Arbeiter, 578. Arbeiter, 579. Arbeiter, 580. Arbeiter, 581. Arbeiter, 582. Arbeiter, 583. Arbeiter, 584. Arbeiter, 585. Arbeiter, 586. Arbeiter, 587. Arbeiter, 588. Arbeiter, 589. Arbeiter, 590. Arbeiter, 591. Arbeiter, 592. Arbeiter, 593. Arbeiter, 594. Arbeiter, 595. Arbeiter, 596. Arbeiter, 597. Arbeiter, 598. Arbeiter, 599. Arbeiter, 600. Arbeiter, 601. Arbeiter, 602. Arbeiter, 603. Arbeiter, 604. Arbeiter, 605. Arbeiter, 606. Arbeiter, 607. Arbeiter, 608. Arbeiter, 609. Arbeiter, 610. Arbeiter, 611. Arbeiter, 612. Arbeiter, 613. Arbeiter, 614. Arbeiter, 615. Arbeiter, 616. Arbeiter, 617. Arbeiter, 618. Arbeiter, 619. Arbeiter, 620. Arbeiter, 621. Arbeiter, 622. Arbeiter, 623. Arbeiter, 624. Arbeiter, 625. Arbeiter, 626. Arbeiter, 627. Arbeiter, 628. Arbeiter, 629. Arbeiter, 630. Arbeiter, 631. Arbeiter, 632. Arbeiter, 633. Arbeiter, 634. Arbeiter, 635. Arbeiter, 636. Arbeiter, 637. Arbeiter, 638. Arbeiter, 639. Arbeiter, 640. Arbeiter, 641. Arbeiter, 642. Arbeiter, 643. Arbeiter, 644. Arbeiter, 645. Arbeiter, 646. Arbeiter, 647. Arbeiter, 648. Arbeiter, 649. Arbeiter, 650. Arbeiter, 651. Arbeiter, 652. Arbeiter, 653. Arbeiter, 654. Arbeiter, 655. Arbeiter, 656. Arbeiter, 657. Arbeiter, 658. Arbeiter, 659. Arbeiter, 660. Arbeiter, 661. Arbeiter, 662. Arbeiter, 663. Arbeiter, 664. Arbeiter, 665. Arbeiter, 666. Arbeiter, 667. Arbeiter, 668. Arbeiter, 669. Arbeiter, 670. Arbeiter, 671. Arbeiter, 672. Arbeiter, 673. Arbeiter, 674. Arbeiter, 675. Arbeiter, 676. Arbeiter, 677. Arbeiter, 678. Arbeiter, 679. Arbeiter, 680. Arbeiter, 681. Arbeiter, 682. Arbeiter, 683. Arbeiter, 684. Arbeiter, 685. Arbeiter, 686. Arbeiter, 687. Arbeiter, 688. Arbeiter, 689. Arbeiter, 690. Arbeiter, 691. Arbeiter, 692. Arbeiter, 693. Arbeiter, 694. Arbeiter, 695. Arbeiter, 696. Arbeiter, 697. Arbeiter, 698. Arbeiter, 699. Arbeiter, 700. Arbeiter, 701. Arbeiter, 702. Arbeiter, 703. Arbeiter, 704. Arbeiter, 705. Arbeiter, 706. Arbeiter, 707. Arbeiter, 708. Arbeiter, 709. Arbeiter, 710. Arbeiter, 711. Arbeiter, 712. Arbeiter, 713. Arbeiter, 714. Arbeiter, 715. Arbeiter, 716. Arbeiter, 717. Arbeiter, 718. Arbeiter, 719. Arbeiter, 720. Arbeiter, 721. Arbeiter, 722. Arbeiter, 723. Arbeiter, 724. Arbeiter, 725. Arbeiter, 726. Arbeiter, 727. Arbeiter, 728. Arbeiter, 729. Arbeiter, 730. Arbeiter, 731. Arbeiter, 732. Arbeiter, 733. Arbeiter, 734. Arbeiter, 735. Arbeiter, 736. Arbeiter, 737. Arbeiter, 738. Arbeiter, 739. Arbeiter, 740. Arbeiter, 741. Arbeiter, 742. Arbeiter, 743. Arbeiter, 744. Arbeiter, 745. Arbeiter, 746. Arbeiter, 747. Arbeiter, 748. Arbeiter, 749. Arbeiter, 750. Arbeiter, 751. Arbeiter, 752. Arbeiter, 753. Arbeiter, 754. Arbeiter, 755. Arbeiter, 756. Arbeiter, 757. Arbeiter, 758. Arbeiter, 759. Arbeiter, 760. Arbeiter, 761. Arbeiter, 762. Arbeiter, 763. Arbeiter, 764. Arbeiter, 765. Arbeiter, 766. Arbeiter, 767. Arbeiter, 768. Arbeiter, 769. Arbeiter, 770. Arbeiter, 771. Arbeiter, 772. Arbeiter, 773. Arbeiter, 774. Arbeiter, 775. Arbeiter, 776. Arbeiter, 777. Arbeiter, 778. Arbeiter, 779. Arbeiter, 780. Arbeiter, 781. Arbeiter, 782. Arbeiter, 783. Arbeiter, 784. Arbeiter, 785. Arbeiter, 786. Arbeiter, 787. Arbeiter, 788. Arbeiter, 789. Arbeiter, 790. Arbeiter, 791. Arbeiter, 792. Arbeiter, 793. Arbeiter, 794. Arbeiter, 795. Arbeiter, 796. Arbeiter, 797. Arbeiter, 798. Arbeiter, 799. Arbeiter, 800. Arbeiter, 801. Arbeiter, 802. Arbeiter, 803. Arbeiter, 804. Arbeiter, 805. Arbeiter, 806. Arbeiter, 807. Arbeiter, 808. Arbeiter, 809. Arbeiter, 810. Arbeiter, 811. Arbeiter, 812. Arbeiter, 813. Arbeiter, 814. Arbeiter, 815. Arbeiter, 816. Arbeiter, 817. Arbeiter, 818. Arbeiter, 819. Arbeiter, 820. Arbeiter, 821. Arbeiter, 822. Arbeiter, 823. Arbeiter, 824. Arbeiter, 825. Arbeiter, 826. Arbeiter, 827. Arbeiter, 828. Arbeiter, 829. Arbeiter, 830. Arbeiter, 831. Arbeiter, 832. Arbeiter, 833. Arbeiter, 834. Arbeiter, 835. Arbeiter, 836. Arbeiter, 837. Arbeiter, 838. Arbeiter, 839. Arbeiter, 840. Arbeiter, 841. Arbeiter, 842. Arbeiter, 843. Arbeiter, 844. Arbeiter, 845. Arbeiter, 846. Arbeiter, 847. Arbeiter, 848. Arbeiter, 849. Arbeiter, 850. Arbeiter, 851. Arbeiter, 852. Arbeiter, 853. Arbeiter, 854. Arbeiter, 855. Arbeiter, 856. Arbeiter, 857. Arbeiter, 858. Arbeiter, 859. Arbeiter, 860. Arbeiter, 861. Arbeiter, 862. Arbeiter, 863. Arbeiter, 864. Arbeiter, 865. Arbeiter, 866. Arbeiter, 867. Arbeiter, 868. Arbeiter, 869. Arbeiter, 870. Arbeiter, 871. Arbeiter, 872. Arbeiter, 873. Arbeiter, 874. Arbeiter, 875. Arbeiter, 876. Arbeiter, 877. Arbeiter, 878. Arbeiter, 879. Arbeiter, 880. Arbeiter, 881. Arbeiter, 882. Arbeiter, 883. Arbeiter, 884. Arbeiter, 885. Arbeiter, 886. Arbeiter, 887. Arbeiter, 888. Arbeiter, 889. Arbeiter, 890. Arbeiter, 891. Arbeiter, 892. Arbeiter, 893. Arbeiter, 894. Arbeiter, 895. Arbeiter, 896. Arbeiter, 897. Arbeiter, 898. Arbeiter, 899. Arbeiter, 900. Arbeiter, 901. Arbeiter, 902. Arbeiter, 903. Arbeiter, 904. Arbeiter, 905. Arbeiter, 906. Arbeiter, 907. Arbeiter, 908. Arbeiter, 909. Arbeiter, 910. Arbeiter, 911. Arbeiter, 912. Arbeiter, 913. Arbeiter, 914. Arbeiter, 915. Arbeiter, 916. Arbeiter, 917. Arbeiter, 918. Arbeiter, 919. Arbeiter, 920. Arbeiter, 921. Arbeiter, 922. Arbeiter, 923. Arbeiter, 924. Arbeiter, 925. Arbeiter, 926. Arbeiter, 927. Arbeiter, 928. Arbeiter, 929. Arbeiter, 930. Arbeiter, 931. Arbeiter, 932. Arbeiter, 933. Arbeiter, 934. Arbeiter, 935. Arbeiter, 936. Arbeiter, 937. Arbeiter, 938. Arbeiter, 939. Arbeiter, 940. Arbeiter, 941. Arbeiter, 942. Arbeiter, 943. Arbeiter, 944. Arbeiter, 945. Arbeiter, 946. Arbeiter, 947. Arbeiter, 948. Arbeiter, 949. Arbeiter, 950. Arbeiter, 951. Arbeiter, 952. Arbeiter, 953. Arbeiter, 954. Arbeiter, 955. Arbeiter, 956. Arbeiter, 957. Arbeiter, 958. Arbeiter, 959. Arbeiter, 960. Arbeiter, 961. Arbeiter, 962. Arbeiter, 963. Arbeiter, 964. Arbeiter, 965. Arbeiter, 966. Arbeiter, 967. Arbeiter, 968. Arbeiter, 969. Arbeiter, 970. Arbeiter, 971. Arbeiter, 972. Arbeiter, 973. Arbeiter, 974. Arbeiter, 975. Arbeiter, 976. Arbeiter, 977. Arbeiter, 978. Arbeiter, 979. Arbeiter, 980. Arbeiter, 981. Arbeiter, 982. Arbeiter, 983. Arbeiter, 984. Arbeiter, 985. Arbeiter, 986. Arbeiter, 987. Arbeiter, 988. Arbeiter, 989. Arbeiter, 990. Arbeiter, 991. Arbeiter, 992. Arbeiter, 993. Arbeiter, 994. Arbeiter, 995. Arbeiter, 996. Arbeiter, 997. Arbeiter, 998. Arbeiter, 999. Arbeiter, 1000. Arbeiter, 1001. Arbeiter, 1002. Arbeiter, 1003. Arbeiter, 1004. Arbeiter, 1005. Arbeiter, 1006. Arbeiter, 1007. Arbeiter, 1008. Arbeiter, 1009. Arbeiter, 1010. Arbeiter, 1011. Arbeiter, 1012. Arbeiter, 1013. Arbeiter, 1014. Arbeiter, 1015. Arbeiter, 1016. Arbeiter, 1017. Arbeiter, 1018. Arbeiter, 1019. Arbeiter, 1020. Arbeiter, 1021. Arbeiter, 1022. Arbeiter, 1023. Arbeiter, 1024. Arbeiter, 1025. Arbeiter, 1026. Arbeiter, 1027. Arbeiter, 1028. Arbeiter, 1029. Arbeiter, 1030. Arbeiter, 1031. Arbeiter, 1032. Arbeiter, 1033. Arbeiter, 1034. Arbeiter, 1035. Arbeiter, 1036. Arbeiter, 1037. Arbeiter, 1038. Arbeiter, 1039. Arbeiter, 1040. Arbeiter, 1041. Arbeiter, 1042. Arbeiter, 1043. Arbeiter, 1044. Arbeiter, 1045. Arbeiter, 1046. Arbeiter, 1047. Arbeiter, 1048. Arbeiter, 1049. Arbeiter, 1050. Arbeiter, 1051. Arbeiter, 1052. Arbeiter, 1053. Arbeiter, 1054. Arbeiter, 1055. Arbeiter, 1056. Arbeiter, 1057. Arbeiter, 1058. Arbeiter, 1059. Arbeiter, 1060. Arbeiter, 1061. Arbeiter, 1062. Arbeiter, 1063. Arbeiter, 1064. Arbeiter, 1065. Arbeiter, 1066. Arbeiter, 1067. Arbeiter, 1068. Arbeiter, 1069. Arbeiter, 1070. Arbeiter, 1071. Arbeiter, 1072. Arbeiter, 1073. Arbeiter, 1074. Arbeiter, 1075. Arbeiter, 1076. Arbeiter, 1077. Arbeiter, 1078. Arbeiter, 1079. Arbeiter, 1080. Arbeiter, 1081. Arbeiter, 1082. Arbeiter, 1083. Arbeiter, 1084. Arbeiter, 1085. Arbeiter, 1086. Arbeiter, 1087. Arbeiter, 1088. Arbeiter, 1089. Arbeiter, 1090. Arbeiter, 1091. Arbeiter, 1092. Arbeiter, 1093. Arbeiter, 1094. Arbeiter, 1095. Arbeiter, 1096. Arbeiter, 1097. Arbeiter, 1098. Arbeiter, 1099. Arbeiter, 1100. Arbeiter, 1101. Arbeiter, 1102. Arbeiter, 1103. Arbeiter, 1104. Arbeiter, 1105. Arbeiter, 1106. Arbeiter, 1107. Arbeiter, 1108. Arbeiter, 1109. Arbeiter, 1110. Arbeiter, 1111. Arbeiter, 1112. Arbeiter, 1113. Arbeiter, 1114. Arbeiter, 1115. Arbeiter, 1116. Arbeiter, 1117. Arbeiter, 1118. Arbeiter, 1119. Arbeiter, 1120. Arbeiter, 1121. Arbeiter, 1122. Arbeiter, 1123. Arbeiter, 1124. Arbeiter, 1125. Arbeiter, 1126. Arbeiter, 1127. Arbeiter, 1128. Arbeiter, 1129. Arbeiter, 1130. Arbeiter, 1131. Arbeiter, 1132. Arbeiter, 1133. Arbeiter, 1134. Arbeiter, 1135. Arbeiter, 1136. Arbeiter, 1137. Arbeiter, 1138. Arbeiter, 1139. Arbeiter, 1140. Arbeiter, 1141. Arbeiter, 1142. Arbeiter, 1143. Arbeiter, 1144. Arbeiter, 1145. Arbeiter, 1146. Arbeiter, 1147. Arbeiter, 1148. Arbeiter, 1149. Arbeiter, 1150. Arbeiter, 1151. Arbeiter, 1152. Arbeiter, 1153. Arbeiter, 1154. Arbeiter, 1155. Arbeiter, 1156. Arbeiter, 1157. Arbeiter, 1158. Arbeiter, 1159. Arbeiter, 1160. Arbeiter, 1161. Arbeiter, 1162. Arbeiter, 1163. Arbeiter, 1164. Arbeiter, 1165. Arbeiter, 1166. Arbeiter, 1167. Arbeiter, 1168. Arbeiter, 1169. Arbeiter, 1170. Arbeiter, 1171. Arbeiter, 1172. Arbeiter, 1173. Arbeiter, 1174. Arbeiter, 1175. Arbeiter, 1176. Arbeiter, 1177. Arbeiter, 1178. Arbeiter, 1179. Arbeiter, 1180. Arbeiter, 1181. Arbeiter, 1182. Arbeiter, 1183. Arbeiter, 1184. Arbeiter, 1185. Arbeiter, 1186. Arbeiter, 1187. Arbeiter, 1188. Arbeiter, 1189. Arbeiter, 1190. Arbeiter, 1191. Arbeiter, 1192. Arbeiter, 1193. Arbeiter, 1194. Arbeiter, 1195. Arbeiter, 1196. Arbeiter, 1197. Arbeiter, 1198. Arbeiter, 1199. Arbeiter, 1200. Arbeiter, 1201. Arbeiter, 1202. Arbeiter, 1203. Arbeiter, 1204. Arbeiter, 1205. Arbeiter, 1206. Arbeiter, 1207. Arbeiter, 1208. Arbeiter, 1209. Arbeiter, 1210. Arbeiter, 1211. Arbeiter, 1212. Arbeiter, 1213. Arbeiter, 1214. Arbeiter, 1215. Arbeiter, 1216. Arbeiter, 1217. Arbeiter, 1218. Arbeiter, 1219. Arbeiter, 1220. Arbeiter, 1221. Arbeiter, 1222. Arbeiter, 1223. Arbeiter, 1224. Arbeiter, 1225. Arbeiter, 1226. Arbeiter, 1227. Arbeiter, 1228. Arbeiter, 1229. Arbeiter, 1230. Arbeiter, 1231. Arbeiter, 1232. Arbeiter, 1233. Arbeiter, 1234. Arbeiter, 1235. Arbeiter, 1236. Arbeiter, 1237. Arbeiter, 1238. Arbeiter, 1239. Arbeiter, 1240. Arbeiter, 1241. Arbeiter, 1242. Arbeiter, 1243. Arbeiter, 1244. Arbeiter, 1245. Arbeiter, 1246. Arbeiter, 1247. Arbeiter, 1248. Arbeiter, 1249. Arbeiter, 1250. Arbeiter, 1251. Arbeiter, 1252. Arbeiter, 1253. Arbeiter, 1254. Arbeiter, 1255. Arbeiter, 1256. Arbeiter, 1257. Arbeiter, 1258. Arbeiter, 1259. Arbeiter, 1260. Arbeiter, 1261. Arbeiter, 1262. Arbeiter, 1263. Arbeiter, 1264. Arbeiter, 1265. Arbeiter, 1266. Arbeiter, 1267. Arbeiter, 1268. Arbeiter, 1269. Arbeiter, 1270. Arbeiter, 1271. Arbeiter, 1272. Arbeiter, 1273. Arbeiter, 1274. Arbeiter, 1275. Arbeiter, 1276. Arbeiter, 1277. Arbeiter, 1278. Arbeiter, 1279. Arbeiter, 1280. Arbeiter, 1281. Arbeiter, 1282. Arbeiter, 1283. Arbeiter, 1284. Arbeiter, 1285. Arbeiter, 1286. Arbeiter, 1287. Arbeiter, 1288. Arbeiter, 1289. Arbeiter, 1290. Arbeiter, 1291. Arbeiter, 1292. Arbeiter, 1293. Arbeiter, 1294. Arbeiter, 1295. Arbeiter, 1296. Arbeiter, 1297. Arbeiter, 1298. Arbeiter, 1299. Arbeiter, 1300. Arbeiter, 1301. Arbeiter, 1302. Arbeiter, 1303. Arbeiter, 1304. Arbeiter, 1305. Arbeiter, 1306. Arbeiter, 1307. Arbeiter, 1308. Arbeiter, 1309. Arbeiter, 1310. Arbeiter, 1311. Arbeiter, 1312. Arbeiter, 1313. Arbeiter, 1314. Arbeiter, 1315. Arbeiter, 1316. Arbeiter, 1317. Arbeiter, 1318. Arbeiter, 1319. Arbeiter, 1320. Arbeiter, 1321. Arbeiter, 1322. Arbeiter, 1323. Arbeiter, 1324. Arbeiter, 1325. Arbeiter, 1326. Arbeiter, 1327. Arbeiter, 1328. Arbeiter, 1329. Arbeiter, 1330. Arbeiter, 1331. Arbeiter, 1332. Arbeiter, 1333. Arbeiter, 1334. Arbeiter, 1335. Arbeiter, 1336. Arbeiter, 1337. Arbeiter, 1338. Arbeiter, 1339. Arbeiter, 1340. Arbeiter, 1341. Arbeiter, 1342. Arbeiter, 1343. Arbeiter, 1344. Arbeiter, 1345. Arbeiter, 1346. Arbeiter, 1347. Arbeiter, 1348. Arbeiter, 1349. Arbeiter, 1350. Arbeiter, 1351. Arbeiter, 1352. Arbeiter, 1353. Arbeiter, 1354. Arbeiter, 1355. Arbeiter, 1356. Arbeiter, 1357. Arbeiter, 1358. Arbeiter, 1359. Arbeiter, 1360. Arbeiter, 1361. Arbeiter, 1362. Arbeiter, 1363. Arbeiter, 1364. Arbeiter, 1365. Arbeiter, 1366. Arbeiter, 1367. Arbeiter, 1368. Arbeiter, 1369. Arbeiter, 1370. Arbeiter, 1371. Arbeiter, 1372. Arbeiter, 1373. Arbeiter, 1374. Arbeiter, 1375. Arbeiter, 1376. Arbeiter, 1377. Arbeiter, 1378. Arbeiter, 1379. Arbeiter, 1380. Arbeiter, 1381. Arbeiter, 1382. Arbeiter, 1383. Arbeiter, 1384. Arbeiter, 1385. Arbeiter, 1386. Arbeiter, 1387. Arbeiter, 1388. Arbeiter, 1389. Arbeiter, 1390. Arbeiter, 1391. Arbeiter, 1392. Arbeiter, 1393. Arbeiter, 1394. Arbeiter, 1395. Arbeiter, 1396. Arbeiter, 1397. Arbeiter, 1398. Arbeiter, 1399. Arbeiter, 1400. Arbeiter, 1401. Arbeiter, 1402. Arbeiter, 1403. Arbeiter, 1404. Arbeiter, 1405. Arbeiter, 1406. Arbeiter, 1407. Arbeiter, 1408. Arbeiter, 1409. Arbeiter, 1410. Arbeiter, 1411. Arbeiter, 1412. Arbeiter, 1413. Arbeiter, 1414. Arbeiter, 1415. Arbeiter, 1416. Arbeiter, 1417. Arbeiter, 1418. Arbeiter, 1419. Arbeiter, 1420. Arbeiter, 1421. Arbeiter, 1422. Arbeiter, 1423. Arbeiter, 1424. Arbeiter, 1425. Arbeiter, 1426. Arbeiter, 1427. Arbeiter, 1428. Arbeiter, 1429. Arbeiter, 1430. Arbeiter, 1431. Arbeiter, 1432. Arbeiter, 1433. Arbeiter, 1434. Arbeiter, 1435. Arbeiter, 1436. Arbeiter, 1437. Arbeiter, 1438. Arbeiter, 1439. Arbeiter, 1440. Arbeiter, 1441. Arbeiter, 1442. Arbeiter, 1443. Arbeiter, 1444. Arbeiter, 1445. Arbeiter, 1446. Arbeiter, 1447. Arbeiter, 1448. Arbeiter, 1449. Arbeiter, 1450. Arbeiter, 1451. Arbeiter, 1452. Arbeiter, 1453. Arbeiter, 1454. Arbeiter, 1455. Arbeiter, 1456. Arbeiter, 1457. Arbeiter, 1458. Arbeiter, 1459. Arbeiter, 1460. Arbeiter, 1461. Arbeiter, 1462. Arbeiter, 1463. Arbeiter, 1464. Arbeiter, 1465. Arbeiter, 1466. Arbeiter, 1467. Arbeiter, 1468. Arbeiter, 1469. Arbeiter, 1470. Arbeiter, 1471. Arbeiter, 1472. Arbeiter, 1473. Arbeiter, 1474. Arbeiter, 1475. Arbeiter, 1476. Arbeiter, 1477. Arbeiter,

Distrikt Dörlau.

Auf zur Maifeier U. S. P. D.

Trüb. 9 Uhr im Gasthaus zur Dörlauer Heide:
Versammlung.
Anschließend: Aufstellung, gewerkschaftsweise, zum
Demonstrationszug
durch die Ortschaft.

Nachmittags von 3 Uhr an:
Konzert
mit Kinderbelustigung, daran anschließend
[Ball] mit doppeltem Orchester.
Die Maifeier-Kommission.

Dienstag, den 29. April, abends 7 1/2 Uhr,
im Gasthaus drei Linden:
Distrikts-Versammlung.
Alle phaktlich erscheinen. Der Distriktsführer.

Maifeier Delitzsch.

Die gesamte Arbeiterschaft von Delitzsch
u. Umgegend feiert das Maifest in folgender
Weise:

Donn. 9 Uhr: Gammeln auf dem Schützenplatz.
Darauf: **Festzug**
durch die Straßen der Stadt nach dem Markt.
Festrede.

Von nachm. 3 Uhr an im Schützenhof u. Lindenhof:
Konzert.
Zu gleicher Zeit im **Lanzbergknügen**
Schützenhaus:

Abends von 7 Uhr an: **Ball**
im Schützenhof, Schützenhaus, Lindenhof und
Süßgärtchen.
Festbeitrag 50 Pfg. Tanzgeld 1.00 Mk.
Die gesamte Arbeiterschaft von Delitzsch und
Umgegend ladet ein.

Bitterfeld.

Maifeier 1919.

Mittwoch, den 30. April, abends 8 Uhr,
im Restaurant Hohenzollern:

Großes Konzert

des Görlich-Orchesters, Halle (Saale)
(24 Mann).
Eintritt 75 Pfg. Karten zu haben bei Stammer,
Burgstr. 44, Konsumverein, Dehnbauerstr. 12, Brauer,
Langestr. 41, Hohenzollern, Sommerstr.

Donnerstag, den 1. Mai:
Morgens 8 Uhr: **Wachruf.**
Nachmittags 3 Uhr: **Großer Umzug.**
Ansprachen auf den Dinnparkwiesen, Geländevorträge
des Arbeiter-Geländevereins.

Nachmittags 2-3 Uhr:
Konzert auf dem Marktplatz.
Prolog, gesprochen von Franziska Winder.
Von 4 Uhr an:

Festveranstaltungen.

in den Sälen, Restaurant Hohenzollern, Ruck Bismarck,
und Köhler Morgen, unter Mitwirkung sämtl. Arbeiter-
Sportvereine und des Arbeiter-Geländevereins.
Die Maifestkommission.

Peißen und Umgegend!

Dienstag, den 29. d. Mtz., abends 8 Uhr,
im Bahnhof-Restaurant zu Peißen:

Öffentl. Wählerversammlung.

Tagesordnung:
Die bevorstehende Kreisstagswahl.
Redner: Genosse Jänike, Halle
und die Kandidaten.

Einwohner von Peißen und Umgegend, bewohnt
die Erwerbung des Kreisrates durch Wahlenberecht.
Der Einberufer.

Blumenkästen 688
in starker Ausführung
50 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000
Steinweg 45 Ammerdorf
Ballstraße 1. Sobel Ammerdorf
Bannhofstr. 2.

Kommunistische Partei Deutschlands
(Spartakusbund), Ortsgruppe Halle.

Maifeier 1919.

Olympiapark, Merseburger Str.
ist der Sammelplatz für alle Festteilnehmer. Um 10 Uhr:
Versammlung. Dann Festzug mit Musik,
Festrede, Festkonzert, Rezitationen im
Trothaer Kaffeegarten

Die werktätige Bevölkerung, die gegen den schamlosen Verrat am Sozialismus und der Henkersarbeit am Proletariat demonstrieren will, sammelt sich im Olympiapark, vormittags 9 1/2 Uhr. Der Aktionsausschuß.

Eintritt 30 Pfg.

Gewerkschaftskartell Halle

Gewerkschaftsgenossen! Es ist erreicht, daß der 1. Mai zu
einem gesetzlichen Feiertag erklärt worden ist. Es gilt, dem

Festtag der Arbeit

num auch inhaltlich die Bedeutung zu geben, die ihm zukommt. Was
wir früher mit der Maifeier bezweckten und erhofften, ist noch nicht
restlos erfüllt. Der Weltfrieden ist noch nicht eingetreten und in
der Sozialpolitik ist noch vieles zu verbessern. Deshalb sind weiter
und erneut die Forderungen der Arbeiterschaft zu erheben, die
seither mit dem Gedanken der Maifeier verbunden waren und die
sich mit den Bestrebungen der Gewerkschaften deden.
Wir bitten daher alle Gewerkschaftler, den Festtag zu einer macht-
vollen Rundgebung für den

Völkerbund und Völkerfrieden, für Arbeiterschutz und Sozialismus

zu gestalten.
Beteiligt euch zahlreich an den von den politischen Parteien getrok-
fenen Veranstaltungen!

Das Gewerkschaftskartell Halle. G. Strebler, Vorf.

Bauarbeiter Merseburgs.

Dienstag, den 29. April, abends 6 1/2 Uhr,
im „Thüringer Hof“:

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Beschluß über das Angebot mit den Unternehmern.
2. Abrechnung.
Die Verwaltung.

Restaurant und Gartenlokal Schloss Freilimfelde

an der Endstation der Strassenbahnlinie 2 (in Nähe des städt. Schiachthofes).

Einem geschätzten Publikum von Halle u. Umg. zur gefälligen
Kenntnisnahme, dass wir die Bewirtschaftung obigen Lokals übernommen
haben und dasselbe nach vollständiger Renovierung am 1. Mai eröffnen.
Indem wir aufmerksamste Bedienung zusichern, bitten wir um
Unterstützung und regen Besuch.

Hochachtungsvoll
Hermann Krüger und Frau.

Auskunfterteilung in Demobilisationsfragen.

Die Demobilisations-Auskunftstelle des Kriegsinstitutums ist mit Anfragen
seitens des W. Stimmens über Erstbescheinigung, Demobilisationskarte und Demobili-
sations-Angebühren aller Art so überlastet, daß eine zeitweilige Beamtentourne
hierher kommen muß. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß der-
artige Anfragen nicht an das Kriegsinstitutum, sondern an das für den Be-
trieb zuständige General-Kommando zu richten sind. Umleitbar an das Kriegsinstitutum gerichtete
Anfragen werden in Zukunft keine Berücksichtigung finden.
Magdeburg, den 26. April 1919.
Der Leiter des General-Kommandos.
Herr Gen. des Generalstabes.
Stabschef im Generalstab.

Famter, Maulwurf,
Kamin- u. a. Corten Felle,
Kobhaar u. Wolfst. kann
zu höchsten Preisen
A. Weise,
Fells- und Fellsbehandlung,
Rauschehr. 1. Tel. 1667

Radfahrer!
Ventil-Gummi
Gummilösung
Flick-Gummi
in prima Para!
H. BIEDER
im Gr. Steinstrasse 35
Gummi-Laden. 465

Reparaturen
an
Uhren
Abern, bei toller Ausfertigung
an normalen Preisen.
Kurt Unger, Uhrmacher,
St. Marienstr. 18 (dicht am
Markt), Gr. Steinstraße 85
(gegenüber Barthelstraße).
Platz 2 1/2 Meier, Uhren-
macher, Charlottenstr. 35
Königsplatz 675
Große Poststraße 12 pfr.
Guter Möbel, Bettstellen
mit Matratze, wenn auch
brotlos, Reparieren u. Geben
betzen kann! L. Dierwald,
Große Poststraße 12. 1675

Kommunistische Partei Deutschlands, Ortsgruppe Halle u. S. G.

Canena.
Dienstag, 29. April, abends 8 Uhr,
im „Gasthof“:

Öffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung:
Weltrevolution u. Kommunismus.

Referent: Genosse **Schlagel-Ammerdorf.**
Biele Ansprache.
Männer und Frauen! Beschiedet gegen die Ausbeutung
unserer politischen Gefangenen. Der Einberufer.

Sozialdemokratischer Verein (U. S. P.)

Distrikt **Büschdorf-Schönnewitz-
Reideburg.**

Zur Maifeier

versammeln sich die Genossen und Genossinnen am Donner-
stag, vormittags 10 Uhr, an dem Fußball-Sportplatz in
Reideburg, Deichstraße 110.

Umzug mit Musik durch die Ortschaften.
Ansprache.
Von nachmittags 3 Uhr an:

Kränzchen und Preisfesten.
Bei gutem Wetter: Kinderbelustigungen.
Abends im Schächelental in Gopelende:

Ball und Unterhaltung.

Genossen und Genossinnen! Tragt dazu bei, daß der
Fest der Arbeiter eine wichtige und wichtige Maifeier wird
Der Maifeier-Ausschuß.

Müßlich und Umgegend.

Mittwoch, den 30. April, abends 8 Uhr,
im „Posthorn“ zu Müßlich:

Öffentliche Wählerversammlung

Tagesordnung:
Die Bedeutung des Kreisstages.
Redner: Genosse **Jänike-Halle**
und die Kandidaten.

Einwohner von Müßlich und Umgegend, erscheint in
Kraften! Der Einberufer.

Ziehung 8. Ma. 1919. Ziehung 13. Ma.

Rote Kreuz Los 3-30	Deutschland Spende
5 Lose mit Porto 16.50	Los 3-30 Porto a. Liste 45 j. extra
100000	75000
50000	30000
30000	20000

A. Eulenberg jr. Lotteriebanc, Elberfeld s. 27.